

CHECKLISTE FÜR BETRIEB UND BETRIEBSLEITUNG



Landeslandjugendverband (Stempel)

Landesbauernverband (Stempel)

Betrieb (Anschrift):

Auswahlkriterien

Folgende Kriterien sollten bei der Auswahl des Betriebes Berücksichtigung finden:

Ia) Der Betrieb sollte sein:

1. ein modernes landwirtschaftliches Unternehmen, das für VerbraucherInnen interessant ist,
2. repräsentativ für die Region sowie gut und schnell erreichbar,
3. Mitgliedsbetrieb des Landesbauernverbandes im Deutschen Bauernverbandes e. V.
4. nahe einem Medienstandort liegen und möglichst zu einem LBV mit TdoH-Medienpartnerschaft gehören.

Ib) Der Betrieb sollte bieten:

1. ausreichend Hoffläche und Sitzgelegenheiten, um ca. 250 Personen platzieren zu können, inkl. Ausweichmöglichkeit bei Regenwetter (große Scheune o. ä.),
2. eine ansprechende, kinderfreundliche Hofanlage – vorzugsweise mit Tieren zum Anfassen, zumindest aber zum Anschauen,
3. Fläche für Informations- und evt. Verkaufsstände,
4. ausgewiesene Parkplatzfläche,
5. Möglichkeiten zur Beköstigung der Gäste,
6. möglichst gute Kontakte zur Landjugend sowie
7. guten Handyempfang.

II) Die Betriebsleitung sollte

1. Erfahrung in der Durchführung von Hoffesten und
2. Erfahrung im Umgang mit MedienvertreterInnen besitzen.
3. Sie sollte bereit und fähig sein, auf Fragen der BesucherInnen zum Betrieb und allgemein zur Landwirtschaft eingehen zu können sowie
4. kontaktfreudig, kooperativ und erfahren im Umgang mit Gästen sein.

III) Die Landjugendgruppe / Kreisbauernverband sollte

1. genug Manpower besitzen, um den Betrieb vor, beim & nach dem TdoH zu unterstützen,
2. sich als Landjugend und guter Gastgeber präsentieren wollen.

BEWERBUNGSFORMULAR

An den
Bund der Deutschen Landjugend
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin



Bewerbung für die Eröffnungsveranstaltung des bundesweiten Wochenendes „Tag des offenen Hofes“ am Freitag, dem 13. Juni 2014

Ende der Bewerbungsfrist: 27. 09.2013

Hiermit bewerben wir uns gemeinsam für die Ausrichtung der bundeszentralen Eröffnungsveranstaltung „Tag des offenen Hofes“ am 13. Juni 2013, die den Auftakt für das erste bundesweit gemeinsame TdoH-Aktionswochenende bildet.

Landeslandjugendverband (Stempel)

Landesbauernverband (Stempel)

Betrieb (Anschrift):

Gern möchten wir den Betrieb auf der Bundesmitgliederversammlung des BDL im November 2014 präsentieren. Dafür erstellen wir eine kurze Präsentation (max. drei Minuten).

Folgende Unterlagen wurden der Bewerbung beigelegt:

ausführlicher Betriebsspiegel ausgefüllter Fragebogen Fotos des Betriebes

sowie

Ort/Datum

Ort/Datum

Vorsitzende/r Landeslandjugendverband

Präsident Landesbauernverband

FRAGEBOGEN BETRIEBSDATEN



I. Angaben zum Betrieb:

Name des Betriebes _____

Anschrift des Betriebes _____

Rechtsform _____

Telefon _____

Fax _____

Internet _____

Mail _____

Name der/ des BetriebsinhaberIn _____

AnsprechpartnerIn vor Ort _____

Telefon _____

Region _____

nächstgrößere Stadt _____

Anreisemöglichkeiten/ Erreichbarkeit des Betriebes:

mit der Bahn Entfernung Bahnhof - Betrieb rund _____ km

mit dem Flugzeug Entfernung Flughafen - Betrieb rund _____ km

mit dem PKW Entfernung Autobahnanbindung - Betrieb rund _____ km

II. Spezielle Hofdaten:

Haupterwerb Nebenerwerb ökologisch konventionell

Ausrichtung: z. B. Acker-, Garten-, Futterbau, Dauerkultur, Veredelung, Verbundbetrieb _____

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) _____ Hektar

Viehbestand _____

Besonderheiten: _____

z.B. Schule auf dem Bauernhof, Hofladen, Reiterhof, Pension, Jagd

Mitgliedschaften: _____

z.B. in landwirtschaftsnahen Verbänden z.B. Junge DLG, ZDG, BDM, ISN